



### **Kuno und Else von Hessenstein**

Am Ausgang des lieblichen Lorfetals liegt das Dörfchen Schmittlotheim. Oberhalb des Ortes mündet der Elsbach, der in einer Waldwiese am Jägersborn entspringt, in die Lorfe.

Auf dem Hessenstein lebte vor vielen, vielen Jahren ein Graf. Der hatte ein einziges Töchterlein, die schöne Else. Im Dienste des Grafen stand ein Jägersbursch mit Namen Kuno. Die beiden jungen Leute liebten sich sehr und aßen oft zusammen unter der großen Linde auf dem Burghof.

Als der Graf das hörte, wurde er zornig und jagte den Burschen davon. Jedoch die beiden Liebesleute trafen sich noch einmal heimlich am Jägersborn, um für immer Abschied zu nehmen. Die Trennung fiel ihnen schwer, und Else weinte so sehr, dass aus ihren Tränen der Elsbach entstand. Kuno aber zog fort, und man hat nie mehr etwas von ihm gehört. Die schöne Else aber ging in das nahe Kloster auf dem Hagenstein.

Noch heute erscheint sie Sonntagskindern oft als „weiße Frau“. Wer ihr begegnet, der soll ganz besonderes Glück haben.

**Aus:** *Sagen und Geschichten aus dem Frankenberger Land, gesammelt von Horst Giebel, Wilhelm Bing Verlag Korbach und Bad Wildungen, 1995, S. 154*